

Rottum Bote

Die Wochenzeitung der Schwäbischen Zeitung für Ochsenhausen, Illertal und Umgebung

Das lesen Sie heute

Der schönste Tag des Lebens

OCHSENHAUSEN - Der Fruchtkasten des Klosters ist die ideale Plattform für ein ganz besonderes Hochzeits-event, das am Sonntag, 13. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, stattfindet. Initiatorin Kerstin Albrecht von Wohn ART & Floristik lädt auch im Namen aller Aussteller dazu ein.
Seiten 6 und 7

Frauenchor Taktvoll lädt ein zum ersten Weinfest

MITTELBUCH (sz) - Der Frauenchor Taktvoll veranstaltet am Samstag, 12. Oktober, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr mit Bewirtung) sein erstes musikalisches Weinfest in der Turn- und Festhalle Mittelbuch.
Seite 3

Rottum Bote

Liebe Leserinnen, liebe Leser, gerne drucken wir Ihre eingereichten Beiträge ab. Beachten Sie bitte, dass der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge immer freitags um 18 Uhr ist, da der Rottum Bote am Montag in den Druck geht. Später eingehende Beiträge können für die aktuelle Ausgabe leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Almabtrieb in Rottum

Am Samstag, 12. Oktober, startet in Rottum bereits um 16.30 Uhr der Almabtrieb, bei dem alle Tiere mitlaufen dürfen

ROTTUM (sz) - Am kommenden Samstag, 12. Oktober ist es wieder soweit und in Rottum heißt es "klein aber oho", es ist Zeit für den bereits bekannten Almabtrieb. Das Spektakel für Jung und Alt beginnt in diesem Jahr bereits um 16.29 Uhr.

Nicht nur bunt geschmückte Kühe und Rinder sondern auch andere Nutztiere, ob Groß oder Klein werden unter musikalischer Begleitung der lustigen Almmusikanten angeführt und zum idyllischen Waldfestplatz getrieben. Die Tiere werden dort bestens versorgt. Es folgen schön geschmückte Motto Wägen und alte langwirtschaftliche Maschinen sowie Traktoren.

Da der Bergmarsch hungrig macht, ist auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Auf dem Festplatz geht es mit musikalischer Unterhaltung mit den Bidumtalern Musikanten im Zelt und den Rottumtaler Alphornbläser weiter.

Über zahlreiche Gäste freut sich der Förderverein des Musikverein Rottum e.V. und das Mietinger/Walpertshofer Almabtrieb-Team.



Schön geschmückte Tiere, Mottowägen sowie landwirtschaftliche Maschinen begleiten am Samstag den Almabtrieb in Rottum

FOTO: SZ-ARCHIV

ANZEIGE

In unserer freien KFZ-Meisterwerkstatt bieten wir Ihnen alles rund um Ihr Fahrzeug

Bremsenservice

Zahnriemenwechsel

Unfallinstandsetzung

HU (TÜV)/AU täglich in unserem Hause

großer Wintercheck nur 19,90 €
zzgl. Material, wenn erforderlich

Einlagerungsservice
Wir lagern Ihre Sommerreifen incl. Reinigung kostengünstig ein

Für den Winter gerüstet ?
Batterien - Kühlerfrostschutz - Scheibenreiniger
Scheibenenteisler - Eiskratzer - Türschlossenteisler.....

Jetzt Winterreifen kaufen zu günstigen Preisen !

Komplettträder

**Audi A4, Seat Leon
Skoda Octavia/
Superb/Yeti, VW EOS/
Golf VII/Passat/Scirocco**
205/55R16T Seiberling mit Alufelge Rial „Kodiak“ 6,5x16“ silber lackiert

72dB pro Stück nur **134,90 €**

**Skoda Fabia II,
Seat Ibiza,
VW Polo 6**
165/70R14 81T Winterstar 4 auf Stahlfelge 5x14“

71dB pro Stück nur **89,99 €**

Lade- und Stromerhaltungsgerät
ab **39,95 €**

Start-Power-Starterbatterie
ab **67,98 €**

Reifen

**Firestone WH3
195/65R15T**
72dB

49,12 €

**Winterstar 4
205/55R16T**
72dB

65,70 €

Reifen WOHNHAS Autos & Zubehör

88416 Ochsenhausen, Ulmer Strasse 1, Tel. 07352 91180
www.reifen-wohnhas.de



Bereits zum dritten Mal gibt es nun auch dieses Jahr wieder in der St. Anna Kapelle in Mühlberg bei Rot an der Rot einen wunderschönen und sehr aufwändig gearbeiteten Erntedank Altar zu sehen. Das Bild für den Altar wurde in wochenlanger Feinarbeit aus vielen verschiedenen Samen und Körnern von der Familie Schmidberger aus Mühlberg gestaltet. Wer den Altar besichtigen möchte, kann dies gerne tun, täglich von 9 bis 18 Uhr. Spenden sind willkommen, die diesjährige Sammlung wird dem Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach zu Gute kommen.

FOTO: BIRGIT TARARÁ



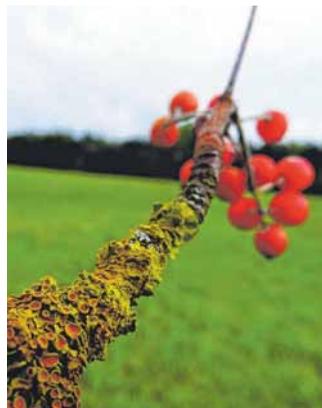
Andreas Romer aus Tannheim schreibt: „Heute hat sich ein kleiner Igel in unseren Garten verirrt. Seinen hungriger Blick haben wir sofort erkannt und ihn mit Katzenfutter belohnt. Hoffentlich schafft er noch die nötigen Reserven für den Winter anzufressen“.

FOTO: ANDREAS ROMER



Ingrid Dorn aus Erolzheim schreibt: „liebervoll geschmückte Schafe gab es bei einem kleinen Almbetrieb in Erolzheim zu sehen“.

FOTO: INGRID DORN



Raphael Krieger aus Erolzheim fotografierte einen Baumpilz.

FOTO: RAPHAEL KRIEGER



Wilfried Eichfelder aus Dettlingen hat uns den Blumenschmuck vor der Unterdettinger Kapelle geschickt.

FOTO: WILFRIED EICHFELDER

Rottum Bote

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Sie haben ein schönes Foto, das Sie gerne an dieser Stelle veröffentlicht sehen möchten? Gerne drucken wir dieses auf unserer Seite „Bilder der Woche“ honorarfrei ab, ob Vereinsausflug, Kindergarten- oder Schulfest. Bitte schicken Sie maximal zwei Fotos im JPG-Format mit einer Bildgröße von mindestens 500 KB an redaktion@rottumbote.de mit einer kleinen Bildunterschrift sowie den Namen des Fotografen. Die Veröffentlichung ist abhängig von der Qualität und dem vorhandenen Platz. Wichtig ist auch, dass die Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind und diese keine gewerblichen Zwecke verfolgen. Die Motive sollten aus dem Verbreitungsgebiet des „Rottum Bote“ stammen bzw. bei Ausflugsmotiven von Vereinen aus dem Verbreitungsgebiet sein. Ihre Redaktion



Anton Gräser aus Kirchberg schreibt: „Fleißige Helferinnen verschönern jedes Jahr Anfang Oktober den Altarraum zum Erntedankfest in St. Martin in Kirchberg“.

FOTO: ANTON GRÄSER



Marianne Maucher aus Ochsenhausen schreibt: „Der kleine Tiger genießt den sonnigen Herbsttag in Edenbach.“

FOTO: MARIANNE MAUCHER

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0180/1929343

Notdienst der Augenärzte

0180/1929350

Notdienst der Zahnärzte

01805/911610

Notdienst der Apotheken

Samstag ab 8.30 Uhr:
Apotheke im Umlachtal,
Eberhardzell, Fischbacher
Str. 19, 07355/93160
Sonntag ab 8.30 Uhr:
Sonnen-Apotheke, Biberach
Obstmarkt, 07351/9410.
Adresse und Telefonnummer
der diensthabenden Apothe-
ke in Ihrer Nähe erhalten Sie
unter der kostenfreien Ruf-
nummer 0800 002 28 33.

Rotes Kreuz

Krankentransport, Notarzt
Tel. 07351/19222

Sozialstation Rottum

- Rot - Iller e.V.
Kranken- und Altenpflege,
Haus- und Familienpflege,
Ochsenhausen, Kranken-
hausweg 28, Tel. 07352/92300

Telefonseelsorge

Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
Tel 0800/1110111 und 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Begleitung für Schwerkranken
und Sterbende, Einsatzleitung
Agnes Ohmann Tel.
08395 - 1066, Renate Steur Tel.
07354 - 7636.

Nachbarschaftshilfe

Tel. 07352/2266.



Die Sängerinnen des Frauenchors Taktvoll freuen sich über zahlreiche Besucher bei ihrem ersten Weinfest in Mittelbuch. FOTO: FRAUENCHOR TAKTVOLL

Frauenchor Taktvoll lädt ein zum 1. musikalischen Weinfest

Am Samstag, 12. Oktober, um 20 Uhr in der
Turn- und Festhalle Mittelbuch

MITTELBUCH (sz) - Der Frauenchor Taktvoll veranstaltet am Samstag, 12. Oktober, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr mit Bewirtung) sein erstes musikalisches Weinfest in der Turn- und Festhalle Mittelbuch und lädt dazu recht herzlich ein.

An diesem Abend werden die Besucher von den Chören „Choragiert“ aus Äpfingen,

dem MGV Sängerkunst aus Mittelbiberach und dem Frauenchor Taktvoll aus Mittelbuch, unter der Leitung von Eckart Spägle, musikalisch unterhalten. Sie werden durch ein buntes Programm, von Adele bis Namika, sowie traditionellen Weinliedern, geführt. Seien Sie gespannt und lassen sich überraschen.

Für das leibliche Wohl wer-

den selbst gebackener Zwiebelkuchen, sowie andere Köstlichkeiten angeboten. Das vielfältige Weinangebot dürfte jeden Weintrinker erfreuen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Frauenchor Taktvoll.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Rottum Bote

Redaktion:
Gerd Mägerle (verantwortlich)
Tobias Rehm, Telefon (07351) 5002-77
E-Mail: redaktion@rottumbote.de

Anzeigenverkauf:
Gewerbliche Anzeigen
Telefon (07351) 500245, Fax (0751) 2955 996999

Zustellung und Vertrieb:
Servicecenter, Telefon (0751) 2955 5555

Verlag:
Schwäbische Zeitung Biberach GmbH & Co. KG
88400 Biberach, Marktplatz 35
Geschäftsführung: Juliana Rapp
(verantwortlich für Anzeigen)
Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, 89079 Ulm

Auflage: 14 000 Exemplare - Kostenlose Verteilung
wöchentlich am Mittwoch an die Haushalte im
Verbreitungsgebiet:
Bechtenrot, Bellamont, Berkheim, Binrot, Bonlanden,
Dettingen, Edelbeuren, Edenbächen, Egelsee,
Ehrensberg, Eichbühl, Eichen, Eichenberg, Ellwangen,
Englswiesler, Erlenenmoos, Erolzheim, Füramoos,
Goppertshofen, Gutenzell, Haslach, Hattenburg, Hürbel,
Illerbächen, Kirchberg, Kirchdorf, Laubach, Mettenberg,
Mittelbuch, Niedermühl, Oberöfingen/Unteröfingen,
Oberstetten, Ochsenhausen, Reinstetten, Ringschnait,
Rot an der Rot, Rottum, Sinnigen, Spindelweg,
Steinhausen/Rottum, Tannheim, Tristolz, Wenedach,
Zell an der Rot, Zillshausen.

Einzelverkaufspreis EUR 0,26

ANZEIGE

<p>utZ LEBENSMITTEL</p> <p>Ukr Frischmarkt mit 400 persönlichen Waren</p> <p>Angebote gültig von 09.10. - 15.10.2019 Obst & Gemüse gültig von 09.10. - 12.10.2019</p> <p>Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag durchgehend 8.00 - 18.00 Uhr Samstag 7.30 - 12.30 Uhr</p> <p>UTZ LEBENSMITTEL OCHSENHAUSEN BAHNHOFSTR. 25 TEL. 073 52/8474</p>	<p>Aus unserem Obst und Gemüseregal</p> <p>Spanische Clementinen Kl.I 1 kg Netz</p> <p>1.29€</p>	<p>Omira Joghurt 3,8 % Fett versch. Sorten 1 kg Eimer</p> <p>2.39€</p> <p>1.69€</p>	<p>Knorr Fix versch. Sorten 1 Bt.</p> <p>1.79€</p> <p>-.55€</p>	<p>Die Würstmacher Risstal METZGEREI</p> <p>Angebot der Woche gültig vom 07.10. bis 12.10.2019</p> <p>Schaschlik auch pfannenfertig gewürzt 100 g 1.19 €</p> <p>Schweinebauch für das Beste Kesselfleisch 100 g -.79 €</p> <p>Blut- und Leberwürstle herzhaft gewürzt 100 g -.89 €</p> <p>Sauerkraut fix und fertig gekocht 100 g -.49 €</p> <p>Angebot aus der Bäckerei Ruf gültig 07.10. bis 12.10.2019</p> <p>Knusprige Roggenstangen 2 Stück 1.55 €</p> <p>Hartmann Oberschw. Fleisch- und Wurstspezialitäten Telefon 07352/939211</p>
	<p>Deutscher Blumenkohl Kl.I 1 St.</p> <p>1.19€</p>	<p>Wagner Piccolinis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Salami • Schinken <p>1 kg=7.37 270 g Pg.</p> <p>2.79€</p> <p>1.99€</p>	<p>DeBeukelaer Prinzen Rolle Kakao</p> <p>1 kg=3.73 400 g Rl.</p> <p>1.99€</p> <p>1.49€</p>	

Mahnung zum Frieden und gegen das Vergessen

Michaeli-Wallfahrt in Maria Steinbach jährte sich zum 170. Mal

Von Isolde Göppel

LEUTKIRCH/MARIA STEINBACH (sz) - Sie ist ein eindrucksvolles Großereignis und ein ergreifendes Zeugnis für den Frieden: Die Michaeli-Wallfahrt in Maria Steinbach. Heuer jährte sich die Gedenkfeier bereits zum 170. Mal.

Angeführt von Würdenträgern aus Gesellschaft, Politik und Kirche zogen laut einem Bericht rund 1000 Teilnehmer aus 85 Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen und begleitet von vier Musikkapellen – aus Diepoldshofen, Illerbeuren-Kronburg, Rottum und Zell – in einem imposanten Zug zur Wallfahrtskirche hinauf.

Unter ihnen auch der 95-jährige Matthäus Spieß aus Waltershofen. Mit flottem Schritt marschierte der Veteran als Erster hinter seiner Vereinsfahne und später versicherte er: „Michaeli in Steinbach, das ist für mich eine Pflicht.“ Seine Kriegszeit in Russland sei von Schrecken und extremem Hunger geprägt gewesen, aber heute gehe es ihm gut. Dafür sei er dankbar, betont der Schwabe und ergänzte: „I möcht‘ scho no a paar Mol uf Stoibach komme.“

Auch Anton Vogt aus Ferthofen kommt jedes Jahr nach Maria Steinbach. Seine Kraft schöpfte und schöpfe er



Totenehrung am Kriegerdenkmal mit Ansprache mit Ansprache von Oberst i.R. August Schuler.

FOTO: ISOLDE GÖPPEL

aus „Glaube, Liebe und Hoffnung“, erzählt der knapp 96-Jährige, der als junger Bursche in den Kaukasus eingezogen und bereits als 19-jähriger schwer verwundet wurde und später über 50 Jahre lang als Mesner gewirkt hat. Beim Kirchzug mitgehen ist Vogt nicht mehr möglich, aber dabei sein ist für ihn selbstverständlich und so sitzt er be-

reits in der Wallfahrtskirche, als der Gedenkgottesdienst beginnt, den Diözesanadministrator Bertram Meier aus Augsburg hält.

Der Prälat zeigte sich beeindruckt von der Dimension der Michaeli-Wallfahrt mit Teilnehmern aus weiter Distanz und nannte sie „ein Glaubenszeugnis auch nach außen.“ In seiner Ansprache the-

matisierte er das Christsein im 21. Jahrhundert und fragte: „Hat das Christentum eine Chance oder sind wir ein Auslaufmodell?“ Meier nannte drei Elemente, die das Christsein auszeichnen: Stehen zum Herrn, Gehen mit dem Herrn und Knien vor dem Herrn. „In einer Zeit, in der dumpfe und dunkle Töne der Ausgrenzung formuliert werden“, gelte es,

als Christen für die Unantastbarkeit der Würde eines jeden Menschen einzustehen und den Frieden zu wahren und ihm zu dienen.

Zu oft schon seien Kriege auch im Namen des Herrn geführt worden, doch es habe dabei nur Verlierer und viel Leid gegeben. Deshalb heiße es, auf seine Gefühle zu achten, denn sie würden zu Gedanken, Haltung, Worten und schließlich zu Taten. „Mit dem Herrn gehen und Dienst am Frieden“ bedeutet für Meier auch die Diskussion über die Erneuerung und Reform der Kirche, die von unten nach oben erfolgen müsse und die Tatsache, dass „die Frauen mitten hinein in unsere Kirche gehören.“

Für Oberst i.R. August Schuler (Landtagsabgeordneter Baden-Württemberg), der die Ansprache beim Totengedenken am Ehrenmal hielt, ist die Michaeli-Feier „eine Mahnung gegen das Vergessen.“ Er appellierte, sich stets für die Bewahrung des Friedens einzusetzen und lobte die Bundeswehr. Seit 65 Jahren leisteten sie mit ihrem Dienst ein großes und starkes Symbol für Sicherheit, Frieden, Freiheit und Demokratie. „Soldat und Christ sein ist vereinbar“, betonte Schuler und nannte als Vorbild den heiligen Nikolaus von der Flüe, den Friedensstifter aus der Schweiz.



Vier Schüler erhalten ein besonderes Englisch-Zertifikat

OCHSENHAUSEN (sz) - Adrian Kriegl, Lisa Schrempf, Patricia Besler und Pascal Fakler (von links) von der Oberstufe des Gymnasiums Ochsenhausen haben vor Kurzem ein besonderes Sprachzertifikat erhalten. Das teilt die Schule in einer Pressemitteilung mit. Das „First Certificate of English“ ist eine außerschuli-

sche Prüfung, deren schriftlicher Teil in Cambridge korrigiert wird. Das Diplom erhalten alle, die die rund dreistündige schriftliche und mündliche Prüfung erfolgreich bestehen. Bei ihrer Vorbereitung wurden die vier Schüler von ihrem Englischlehrer Heinz Einwiller (links) unterstützt. „Der international aner-

kannte Test gilt ein Leben lang und wird von vielen Hochschulen und Universitäten anerkannt. Außerdem stellt er eine Bereicherung des Lebenslaufs bei Bewerbungen dar“, betont Einwiller anlässlich der Verleihung des Zertifikats im Rektorat von Elke Ray (rechts) der Schule. Foto: Gymnasium Ochsenhausen

Spurwechsel wandert

OCHSENHAUSEN (sz) - Bei gutem Wetter wandern wir am Mittwoch, 16. Oktober von Owen bei Kirchheim Teck auf die „Burg Teck“. Unterwegs machen wir am gelben Felsen eine kleine Rast und weiter gehts in einer halben Stunde hinauf zur Burg-Ruine. Sie ist eine 773 m hoch gelegene Gipfelburg und steht am Albtrauf über dem Tal der Lauter, die in den Neckar fließt. Dort verweilen wir bei einem großartigen Rundblick über das Lenninger Tal, bei guter Sicht sogar bis nach Stuttgart und zum Schwarzwald. Unterhalb der Burg-Ruine liegt die kleine Sybillenhöhle, die eine romantische Sage umgibt. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Abfahrt: 9.00 Uhr am Sportheim Ochsenhausen

Freie Fahrt für 4000 Fahrzeuge

Landrat eröffnet die sanierte Kreisstraße zwischen Wennedach und Reinstetten

Von Sybille Glatz

REINSTETTEN - Es ist eine Kreisstraße, doch eine, die es in puncto Auslastung durchaus mit einer Landesstraße aufnehmen kann: die Kreisstraße K 7527 zwischen Wennedach und Reinstetten bei Ochsenhausen. Etwa 4000 Fahrzeuge fahren täglich auf ihr, sie hat eine wichtige Verbindungsfunktion für den Verkehr in Richtung Biberach und zur Bundesstraße B 30 in Richtung Ulm.

Seit Anfang März war sie wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Der Landkreis erneuerte zwischen Wennedach und Reinstetten dreieinhalb Kilometer Straßenbelag und sanierte fünf Brücken. Diese Bauarbeiten sind nun endgültig abgeschlossen, Landrat Heiko Schmid hat die Straße am Montagabend offiziell freigegeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 1,4 Millionen Euro.

Die Stimmung bei der Brücke über die Rottum in der Reinstetter Ortsmitte ist gut. Rund 70 Gäste verfolgen die Einweihung und Eröffnung der Straße mit, darunter Kreisräte, Gemeinde- und Ortschaftsräte. Die Musikkapelle Reinstetten spielt. Die Sanierung der Straße sei „notwendig“ gewesen, sagt Schmid in seiner Ansprache. „Vor der Sanierung war es ein mutiges Unterfangen, darauf zu fahren.“ Der 26 Jahre alte Fahrbahnbelag habe Risse, Ausbrüche und Verdrückungen gehabt. „Das Fahren auf der Straße war kein Vergnügen, es war mehr oder weniger eine schlechte Holperpiste“, sagt Schmid.

Zusammen mit der Straße hat der Landkreis seit März



Sie eröffnen gemeinsam die Kreisstraße in Reinstetten: Philipp Heim, Geschäftsführer der Heim-Gruppe, Pfarrer Thomas Augustin, Bürgermeister Andreas Denzel, Franz Kiefer, Ortsvorsteher a.D. Reinstetten, Landrat Dr. Heiko Schmid, Straßenamtsleiterin Tanja Weber, Holder Adler, Finanzdezernent des Landratsamtes, Günter Gairing, Heim-Gruppe, und Markus Wildermuth, Prokurist der Wisa-GmbH.

FOTO: LANDRATSAMT BIBERACH

auch fünf Brücken der K 7527 erneuert. „Bei drei Brücken war der Beton so kaputt, dass Wasser und vor allem Salzwasser in die Brücke eindrang. Das tut einer Brücke nicht gut“, berichtet Schmid.

Bei diesen drei Brücken seien die Abdichtungen neu gemacht und der Beton mit einem Oberflächenschutz behandelt worden. Auf den anderen zwei Brücken seien kleine Ausbrüche instand gesetzt und ebenfalls der Beton mit einem Oberflächenschutz versehen worden. Dazu kamen noch neue Schutzplanken und neue Geländer. Alles in allem kostete die Sanierung 1,4 Millionen Euro. Mit 278 000 Euro förderte das Land die Brückensanierungen, den Rest übernahm der Kreis.

„Das ist gut angelegtes Geld“, stellt Schmid fest.

203 Tage lang dauerten die Sanierungsarbeiten, vom 11. März bis Ende September. Doch für den Verkehr geöffnet wurde die Straße schon wesentlich früher, am 9. August. Bis zur offiziellen Eröffnung seien immer noch kleinere Arbeiten an der Straße gemacht worden, erklärt Schmid den Zeitunterschied. Dennoch konnte der Verkehr darauf laufen und die Umleitungen über Wennedach und innerhalb von Reinstetten endeten.

Lob für Geduld der Anwohner

Auf die Zeit der Umleitungen blickt Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel zurück. Er lobt seine Mitbürger:

„Die Wennedacher mussten den Umleitungsverkehr ertragen. Entlang der Umleitungsstrecke haben sie positiv formulierte Schilder aufgestellt. Solchen Schildern folgt man viel lieber, als wenn es mit erhobem Zeigefinger heißt, man soll langsam fahren.“ Eine besondere Initiative habe sich in Reinstetten gebildet, berichtet Denzel. Einige Reinstetter, vor allem Mitglieder der Funkenbude, bauten mit Unterstützung der Zimmerei Schafitel eine Holzbrücke für Fußgänger über die Rottum. Diese Brücke ersetzte die gesperrte Straßenbrücke und sorgte dafür, dass Kinder auf dem Weg zur Schule nicht auf die viel befahrene Umleitungsstrecke ausweichen mussten (SZ berichtete).

Nach den Ansprachen enthielten Landrat und Bürgermeister zwei Schilder, die rechts und links am Geländer der Reinstetter Brücke angebracht sind. Sie zeigen das Kreiswappen. Nachdem Pfarrer Thomas Augustin Straße und Brücken gesegnet hat, ist es soweit: Ein quer über die Straße gespanntes Band in den Kreisfarben Rot und Gelb wird durchschnitten.

„Ich lade Sie alle in das Gasthaus Hecht zum Vesper ein“, verkündet Schmid. Dieser Einladung folgen viele Gäste. „Diese Kosten sind in den bisherigen Kosten für die Sanierung nicht enthalten. Aber ich denke, sie werden nicht den Rahmen sprengen. Greifen Sie ruhig zweimal zu“, sagt der Landrat augenzwinkernd.

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze beim Bildungswerk Ochsenhausen

Vortrag: Gelassen gewinnt! Einführung in die Achtsamkeit mit Petra Müssig, 3-fache Weltmeisterin in Snowboarden, Gesundheitspädagogin, Sport-Mentalcoach am Dienstag 15. Oktober von 18.30 bis 20 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Klassenzimmer R 110 1. OG, Eintritt: 3 Euro. Achtsamkeit ist die Haltung bewusster Offenheit, Freundlichkeit und Akzeptanz dem Leben gegenüber. Achtsam zu sein ermöglicht ein klareres Verständnis davon, wie unsere Gedanken und Gefühle unsere

Lebensqualität beeinflussen. Petra Müssig ist Mentaltrainerin für Sportler und Manager mit dem Schwerpunkt Höhenangst, Kommunikation und Stressmanagement, Autorin, Mountainbike-Trainerin. Sie war 1987, 1988 und 1989 Weltmeisterin und in den Jahren 1987-1993 dreizehn mal Weltcup-Gesamtsiegerin im Snowboarden.

Traditionelles Bogenschießen

mit Peter Schölderle, immer mittwochs an 4 Terminen von 18.30 bis 20 Uhr, Beginn 16. Oktober, im Schützenhaus

Eberhardzell, Fischbacherstr. 41, Kursgebühr: 41 Euro, Kurs-Nr. 92502. Grundkurs/Einstieg in das traditionelle Bogenschießen. Sie erlernen die Bogen-Schießtechnik und erhalten Informationen über die Ausrüstung, vom Bogen bis zu den Pfeilen. Mindestalter: 16 Jahre.

Die Vielfalt des Herbstes in Hülle und Fülle!

mit Angelika Grieser-Winkler, am Mittwoch 16. Oktober von 18 bis 22 Uhr in der Lehrküche der Realschule, Raum 1.05, EG, Kursgebühr: 26 Euro. Speise-

kosten werden im Kurs abgerechnet, Kurs-Nr. 92616.

Malen und ich - ein ganz neues Erlebnis I

Malen für Nichtmaler und Malinteressierte mit Lilly Meier am Mittwoch 16. Oktober von 9.30 bis 12.30 Uhr im Atelier Lilly Meier, Bergstr. 26, Rottum, Kursgebühr: 30 Euro. Kleingruppe, Materialkosten werden im Kurs abgerechnet, Kurs-Nr. 92181

Schnitzen wie Michel von Lönneberga für Kinder ab 8 Jahren mit Rupert Willburger, am Freitag 18. Oktober von 14 bis

17 Uhr in der Realschule, Ochsenhausen, Werkraum Raum 1.09, Kursgebühr: 21 Euro (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 92141. **Persönliche Makeup-Beratung und Schminkkurs - nicht nur für Models** mit Franziska Zingel am Freitag 18. Oktober von 18 bis 21 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Aufenthaltsraum, EG, Kursgebühr: 25 Euro. Kurs-Nr. 92763.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de



Der schönste Tag des Lebens

Der Fruchtkasten des Klosters ist die ideale Plattform für ein ganz besonderes Hochzeitsevent, das am Sonntag, 13. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, stattfindet.

OCHSENHAUSEN - Initiatorin Kerstin Albrecht von Wohn ART & Floristik, die langjährige Erfahrung als Eventfloristin und speziell in der modernen Hochzeitsfloristik vorweisen kann, lädt auch im Namen aller Aussteller dazu ein.

Die teilweise geschichtsträchtigen Räumlichkeiten auf dem Klosterberg bieten mit dieser Messe den Besuchern ein einzigartiges Informationsforum innovativer Aussteller aus der Region für den schönsten Tag im Leben.

Drei große Brautmodenschauen finden um 11, 13 und 15 Uhr statt. Models mit Trendfrisuren und modernen Brautsträußen präsentieren inter-



Die klassische Farbe Weiß ist immer noch die Nummer eins bei der Braut – ergänzt von Pastelltönen.



FOTOS: PRIVAT

nationale Brautmode.

Auch die Herren kommen nicht zu kurz, „Männermodels

zeigen die neueste Mode für den Bräutigam“, sagt Kerstin Albrecht. Eine Grafikdesigne-

rin kreiert Einladungskarten. Ein Fotograf, eine Fotobox und ein DJ sowie ein Juwelier

mit einer Riesenauswahl an Trauringen und anderem Schmuck sind ebenso dabei.

Anja Ilg Grafik & Design – Für Ihre Familienfeste

Im Laufe eines Lebens gibt es viele Anlässe, die mit schöner Gestaltung noch schöner werden. Ich gestalte für Sie alles was dazugehört wie z.B.: **Einladungskarten, Dankeskarten, Kirchenhefte...**



www.ai-grafikdesign.de | info@ai-grafikdesign.de



Wir wünschen allen viel Spaß bei der Hochzeitsmesse in Ochsenhausen

Schwäbische Zeitung

Südfinder

- FLORALDESIGN
- MODERNE HOCHZEITSFLORISTIK
- WOHNACCESSOIRES
- INTERIEUR
- DEKORATION
- DEKO-LEIHSERVICE




**WOHN.ART
& FLORISTIK**

wohnart-floristik.de

Creativ Schmiede

Der Geheimtipp in Sachen Brautmode

WWW.CREATIV-SCHMIEDE.COM

Termine jetzt auch online buchen



Ein erlebnisreicher Sonntag

Die Besucher erwartet im Fruchtkasten ein Meer an Blumen

OCHSENHAUSEN - Festlich gedeckte Tische mit modernem Blumenschmuck und speziell auf die Kleider abgestimmte Brautsträuße, nach eigenen Entwürfen, setzen das I-Tüpfelchen.

Ausführliche Beratungsgespräche mit den renommierten Ausstellern bringen den schönsten Tag im Leben ein großes Stück näher. Auserwählte Oldtimer stehen schön geschmückt vor dem Gebäude.

Das Eintrittsgeld von drei Euro pro Person wird wieder an die Klinik-Clowns gespendet.

Für den kleinen Hunger ist bestens gesorgt. Nachmittags sind hausgemachter Kuchen und köstlicher Kaffee im An-



Die Brautmode ist sehr vielfältig. In der Mitte Veranstalterin Kerstin Albrecht.

FOTOS: PRIVAT



Der Brautstrauß.



Schöne Accessoires.

gebot. Hochzeit, Taufe, Jubiläum oder eine andere Festlichkeit: Die Aussteller freuen sich auf zahlreichen Besuch im Fruchtkasten in Ochsenhausen.



Cocktail-Anzüge für den Bräutigam und seine Gäste !

Passende Westen, Fliegen und Krawatten

DIGEL
Lagerfeld
BERTONE
Pierre Cardin

Ulm – Markdorf
(Bodenseeregion)
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER



schwäbische VERANSTALTUNGEN
schwäbische.de/veranstaltungen



Stephan & Irene Zettler

Fotostudio
Memminger Straße 3
87773 Pless
08335 - 3549574
www.em-photos.de
info@em-photos.de

Eventlocations in Ochsenhausen



www.ringhotel-mohren.de

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Zwirger mit Team

Reservieren Sie unter:

Mohren Tel.: 07352/ 92 60 · Adler Tel.: 07352/9 21 40 · Steakhaus Tel.: 07352 / 92 62 01



Ausflug der Tagesgäste Fanny.

FOTO: TAGESPFLEGEHAUS FANNY

Jahresausflug der Tagesgäste Fanny in Mittelbacher Umgebung

Ein Ausflug bringt immer Abwechslung in den Alltag der Tagespflege

OCHSENHAUSEN (sz) - Am 19. September gegen 12:30 Uhr stand unser hausinterner Fahrservice bereit, um die 22 Tagesgäste an die Kapelle nach Bebenhaus zu fahren. Einige Gäste berichteten, dass sie das letzte Mal an der Erstkommunion dort waren und somit sehr gespannt darauf seien. Die Mitarbeiterinnen Beate Wohnhas und Irmgard Städele haben gemeinsam eine schöne Marienandacht ausgerichtet, wobei viel gesungen und gebetet wurde.

Im Anschluss fuhr die ganze

Karawane zum Tierhof nach Mittelbuch. Am Eingang nahm die Besitzerin die Tagesgäste herzlich in Empfang. Sie führte die Tagesgäste über ihren Hof, in dem sie Schweine, Waschbären, Hühner, Ziegen, diverse Vögel und Tiger bestaunen konnten. Das absolute Highlight der Tagesgäste waren die Tiger. Viele konnten es gar nicht fassen, dass die Tiger in der Realität so groß werden.

Nach dem Rundgang war noch Zeit für eine Einkehr in der Gaststätte Rose in Mittelbuch. Bei Kaffee und Kuchen tauschten

sich die Tagesgäste über die gewonnenen Eindrücke aus. Die Gruppe zieht eine positive Bilanz: „Uns hat dieser Ausflug sehr gut gefallen und wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Ausflug.“

Zum Andenken an die schöne Exkursion erhielt jeder am darauffolgenden Tag eine Fotocollage geschenkt.

Auf diesem Weg wollen wir im Namen des Tagepflegehauses Fanny einen großen Dank an alle Mitarbeiter und Ehrenamtliche die bei diesem Ausflug mitgewirkt haben, aussprechen.

Haslach

Gesang, Saxophon, Orgel

HASLACH (sz) - Am Samstag, 12. Oktober, veranstaltet der Haslacher Arbeitskreis „Fautin-Mennel-Schule“ in der Haslacher Kirche um 19 Uhr eine musikalische Stunde mit Isabell Münsch (Gesang), Christian Segmehl (Saxophon) und Johannes Mayr (Orgel).

Ringschnait

Nistkasten- und Vogelschutzmuseum geöffnet

RINGSCHNAIT (sz) - Das erste und weltweit einzige Nistkasten- und Vogelschutzmuseum im Fachwerkhaus in der Ummendorferstraße 4 in Ringschnait hat am Sonntag, 13. Oktober von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Kneippverein Ochsenhausen

Infoveranstaltung zu Mobilfunk 5G

OCHSENHAUSEN (sz) - Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet eine Informationsveranstaltung zum Thema Mobilfunk 5G am Freitag 11. Oktober 2019, um 19 Uhr Gasthaus Adler in Ochsenhausen

mit Wolfgang Blüher (Sprecher des Mobilfunk Regionalforums Bodensee/Oberschwaben) an. Der Vortrag ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung per Email an: RainerSchick@yahoo.de

Ochsenhausen

Elternsegen am 16. Oktober

OCHSENHAUSEN (sz) - Das Familienforum St. Benedikt und die Schönstattfrauen laden seit nun 11 Jahren alle werdenden Mütter und Väter/Familien zweimal im Jahr zu einer Segensfeier ein.

Zu diesem besonderen Segen, laden wir alle Mütter/

Väter, die ein Kind erwarten am Mittwoch, 16. Oktober in die Herz Jesu Kapelle Ochsenhausen ein.

Dekan Sigmund Schänzle wird unter dem Thema „Kinder brauchen Segen, Eltern auch“ um 18 Uhr den Segen spenden.

Gemeinsam in der eigenen Gemeinde kreativ werden

Teilnehmer für ein integratives Projekt in der ganzen Region Illertal gesucht

BONLANDEN/REGION (sz) - Die Ökumenische Flüchtlingsarbeit der Caritas und Diakonie plant in Zusammenarbeit mit dem Integrationsmanagement des Landkreises Biberach das Projekt „Gemeinsam – uns verbindet mehr als uns trennt“ im Illertal. Der Workshop findet am Samstag, 12. Oktober, um 13 Uhr in der Illertalschule, Burgstraße 30, in Bonlanden statt. Gemeinsam mit Neuzugezogenen und langjährigen Bewohnern des Illertals werden Holzstelen zum Thema „Was verbindet uns?“ mit unterschiedlichen Materialien gestaltet. Die Stelen sollen anschließend an ausgesuchten Plätzen in Kirchberg, Erolzheim, Dettingen, Kirchdorf, Berkheim und Tann-

heim aufgestellt werden. Die Firma Kühle Zimmerei und Blockhausbau aus Kirchberg und die Firma Sauter aus Erlensmoos machen dieses Projekt möglich. Sie stellen die Stelen bereit und spenden die Farbe.

Teilnehmen kann jeder, der Lust hat, für ein paar Stunden kreativ zu werden, und persönlich dazu beitragen möchte, den jeweiligen Ortskern optisch zu bereichern. **Anmeldungen werden bis 10. Oktober** bei Julia Blessing unter Telefonnummer 0157/53654289 oder via E-Mail an blessing@diakonie-biberach.de entgegengenommen.

Arbeitskreis Spurwechsel

„Ein springender Brunnen“

OCHSENHAUSEN (sz) - Der Roman „Ein springender Brunnen“ von Martin Walser ist Thema zweier Abende im Oktober. Der Autor, bedeutendster deutscher Schriftsteller der Gegenwart, erzählt von seiner Kindheit und Jugend in seinem Geburtsort Wasserburg am Bodensee. Als Sohn eines Gastwirtes erhält er früh Einblick in die dörfliche Gemeinschaft mit ihren bemerkenswerten und teils skurrilen Menschen, die er

anschaulich und humorvoll beschreibt. Die politischen Veränderungen während der Dreißigerjahre bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges erlebt er als Kind und jugendlicher hautnah mit.

Zwei Abende mit Mathilde Mohn (07352/3882) und Elfriede Rock (07352/8055) jeweils am Donnerstag, 17. und 24. Oktober.

Treffpunkt: Katholisches Gemeindehaus Ochsenhausen, 17.30 bis 19 Uhr.

SV Ochsenhausen

Laufftreff im Winterhalbjahr

OCHSENHAUSEN (sz) - Mit Beginn der dunklen Jahreszeit, d.h. ab Montag, den 14. Oktober, werden die Laufzeiten umgestellt. Die Jogger treffen sich montags um 18 Uhr am Parkplatz Autohaus Nothelfer und freitags um 17 Uhr an der Brücke bei Video Bär.

Die Walker des Koronarsports treffen sich freitags um 14 Uhr am Parkplatz Krumbach.

Die (Nordic)walker treffen sich freitags um 15 Uhr am Parkplatz Krumbach und samstags um 14.30 Uhr am

Parkplatz Ziegelweiher Mittwochs um 9 Uhr treffen sich Walker und Nordic-Walker am Ziegelweiher.

Die Treffs sind offen für jeden, der sich gerne bewegt; er ist herzlich willkommen.

Rottum Bote

Liebe Leserinnen, liebe Leser, gerne drucken wir Ihre eingereichten Beiträge ab. Beachten Sie bitte, dass der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge immer freitags um 18 Uhr ist.

Roter Schule hat wieder eine Konrektorin

Carolin Stolz unterrichtet seit diesem Schuljahr an der Grund- und Werkrealschule

Von Katrin Böstler

ROT AN DER ROT - An der Grund- und Werkrealschule Rot an der Rot gibt es seit Schuljahresbeginn ein neues Gesicht. Carolin Stolz ist stellvertretende Schulleiterin und Klassenlehrerin der 8. Klasse. Diesen Mittwoch wird sie offiziell in ihr Amt eingesetzt.

In den vergangenen vier Jahren leitete Werner Egger die Schule allein - aufgrund der Schülerzahlen gab es keine Konrektorenstelle. Seit dem Schuljahr 2017/2018 steigen die Schülerzahlen jedoch wieder deutlich an und zwar vor allem in der Werkrealschule. Erstmals gibt es in diesem Schuljahr sogar zwei 7. und zwei 8. Klassen. „Da unsere Werkrealschule für eine Einzügigkeit gebaut wurde, wird es nun langsam eng“, so Egger.

Warum gerade seine Werkrealschule so viel Wertschätzung erfährt, während andere in der Region schließen müssen, darüber kann er nur spekulieren. Fakt ist: Die Anmeldezahlen in den 5. Klassen liegen seit Jahren konstant über den geforderten 16 Schülern. Und jede Klassengemeinschaft wächst in den Folgejahren, weil Schüler in der 6., 7. oder 8. Klasse von der Gemeinschafts- oder Realschule an die Werkrealschule wechseln. Die jetzige 8. Klasse umfasst 33 Kinder, weswegen sie nun geteilt wurde. Im Durchschnitt die Hälfte



Carolin Stolz ist 33 Jahre alt und kommt aus Ulm. Auf ihre Arbeit in Rot freut sie sich sehr.

FOTO: KATRIN BÖSTLER

der Werkrealschüler aus Rot beginnt nach der Schule eine duale Ausbildung, erklärt Egger.

Erster Eindruck sehr positiv

Dass in dieser Schule ein besonderer Wind weht, hat Carolin Stolz schnell gemerkt. „Ich habe mich bei meinem ersten Besuch in diese Schule verliebt“, sagt sie mit einem breiten Lächeln im Gesicht. „Wenn man die Schule betritt, merkt

man sofort, wie herzlich und freundlich es hier zugeht“, so Carolin Stolz. Die 33-Jährige ist in Ulm aufgewachsen, kommt also aus der Region. Für das Studium zog sie zuerst nach Schwäbisch Gmünd und dann nach Ludwigsburg. Im Hauptfach studierte die Grund- und Hauptschullehrerin Musik. In den vergangenen sieben Jahren arbeitete sie an einer Werkrealschule im Odenwald und an einer Gemeinschaftsschule in

der Nähe von Bietigheim. Sehr schnell habe sie jedoch erkannt, dass sie gerne wieder an einer Werkrealschule arbeiten wolle. Zusammen mit ihrem Mann lebt sie nun rund 40 Kilometer entfernt von Rot, in der Nähe von Mindelheim. Carolin Stolz ist überzeugt, dass Werkrealschulen eine Zukunft haben. „Es ist verständlich, dass es in den ersten Jahren einen Hype um die neuen Gemeinschaftsschulen gab, doch diese

Schulform passt nicht zu jedem Kind“, glaubt sie. „Bei Jugendlichen haben gute Noten in der Pubertät nicht immer oberste Priorität. In der Gemeinschaftsschule müssen sie jedoch sehr selbstständig lernen und meine Erfahrung ist, dass das nicht jeder kann und will“. In der Werkrealschule seien die Strukturen klarer und es sei einfacher für die Lehrer, die Schüler gezielt zu fördern. Besonders gefreut habe sie, dass an der Grund- und Werkrealschule Rot das musikalische Talent der Schüler gefördert werde. Es gibt drei Chöre und eine Instrumentenklasse. „Musik liegt mir sehr am Herzen“, sagt die 33-Jährige. „Meine Erfahrung ist, dass gemeinsames Musizieren in der Schule die Gemeinschaft fördert, die Schüler ausgeglichener sind und oft auch leichter lernen.“ Wer Musik mache, lerne sich durchzubeißen und zu konzentrieren. Daher verstärke sie nun mit Freude das Musikteam.

„Für mich ist es eine große Erleichterung, nun eine Konrektorin zu haben“, freut sich Schulleiter Werner Egger. „Bisher habe ich alle Entscheidungen alleine getroffen, jetzt sind wir ein Team. Und wenn ich einmal nicht da sein kann, gibt es eine offizielle Vertretung. Das ist gut und wichtig.“ Und wenn er in vier Jahren in Rente gehe, gebe es eine Bewerberin, die sich an der Schule bereits bestens auskenne.

Herbstzeit – Märchenzeit: „Wage zu leben“

Altbekanntes Neugenanntes - Aus dem Jungbrunnen deutscher Märchen am Freitag, 11. Oktober, 19.30 Uhr mit Geschichtenerzähler Roland Gelfert

ROT AN DER ROT (sz) - In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rot/ Iller veranstaltet die Roter Bücherei am Freitag, 11. Oktober um 19.30 Uhr ein Solo-Erzähltheater mit Geschichten- und Märchenerzähler Roland Gelfert aus Überlingen. Er wird an diesem Abend einige Märchen vortragen und dazu musizieren.

Märchen und Geschichten sind so vielfältig wie die Menschheit selbst. Sie sind Wanderungen durch den Wald der Seele. Was ist da alles zu entdecken? Wem begegnet du? Welche Abenteuer erwarten dich? Wo führt die Reise hin? „Uns ist in alten Mären Wunder viel gesagt“ - Worte



Roland Gelfert aus Überlingen ist Geschichten- und Märchenerzähler.

FOTO: PRIVAT

wie diese aus einem alten Geschichtenbuch weisen auf den geheimnisvollen Schatz, der in echten Märchen verborgen ist. Geschichtenerzähler Roland hebt solche Perlen ans Licht, und bezaubert mit Wort und Geste, mit Klängen und Gesängen sein Publikum, ob jung oder alt.

Roland Gelfert ist Schauspieler und Theaterpädagoge

Der Künstler Roland Gelfert, der auch als Schauspieler und Theaterpädagoge tätig ist, zählt sich zur zeitlosen Tradition der Geschichtenerzähler. Aufgewachsen in Deutschland und Afrika, lernte er zuerst Landwirtschaft und wandte sich

dann der Sprachkunst und dem Schauspiel zu. „Grosses Vorbild sind mir die Barden der altkeltischen Kultur, wie sie mit ihren Geschichten und Gesängen Volk und Könige gleichermaßen erfreuten, belebten, ernährten und bildeten.“ Seine Stoffe sind Märchen und Mythen verschiedener Kulturen. Er bewegt sein Publikum - ob jung oder alt - nicht nur durch Wort und Geste, sondern auch mit Klängen und Gesängen.

Roter Bücherei in der Ökonomieanlage
Kosten: gegen Spende
Weitere Infos: Fam. Kaltenthaler, 08395/ 2806

TOP SERVICE CHECK

Mehr Umsatz durch Top-Service generieren und vom Kunden-Feedback profitieren.



Interesse an der Service WM?

Weitere Informationen unter: www.suedfinder.de/service-wm-biberach

Teilnehmende Unternehmen beim TOP SERVICE CHECK

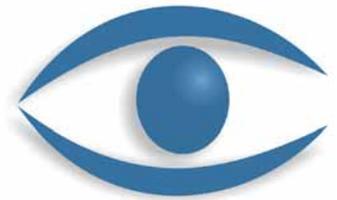
Jetzt teilnehmende Unternehmen bewerten und Einkaufsgutscheine im Wert von 500 € gewinnen!



Biberach



OPTIK



MATTHIAS KRECK



SPORTHEINZEL

...weil Sport glücklich macht!



Bendel
AUGENOPTIK
KONTAKTLINSEN • OPTOMETRIE

Mode für den Mann
KUGLER
men's fashion

in Biberach am Rathaus

OBI®

Eine Aktion von:



Volksbank
Ulm-Biberach eG



Schwäbische Zeitung
Südfinder



Gut alt werden in Ochsenhausen

Das Wohnbauprojekt auf der Rottuminsel startet

Von Felizitas Eglof

OCHSENHAUSEN - „Gut alt werden“ mit dieser Philosophie entsteht auf der Rottuminsel eine neue Wohnparkanlage. Die Sankt-Elisabeth-Stiftung errichtet zusammen mit der Stadt Ochsenhausen und dem Landkreis Biberach eine Anlage mit 45 Pflegeheimplätzen, 23 Tagespflegeplätzen, 12 Appartements für „pflegenahes Wohnen“ und 13 Wohnungen für Wohnen mit Service. Als „pflegenahes Wohnen“ bezeichnet man eine Wohnform zwischen betreutem Wohnen und einem stationären Platz in einem Pflegeheim.

Um das neue Projekt zu starten, haben sich Peter Wittmann, Sprecher des Vorstands der Stiftung, Landrat Heiko Schmid, Bürgermeister Andreas Denzel sowie einige Bewohner der Wohnanlage Goldbach am Montag zum Spatenstich getroffen. „Wir freuen uns, endlich dieses Projekt zu starten, denn dieses Zentrum ist eine Investition nicht nur für heute und morgen, sondern für die nächsten 50 Jahre“, sagt Peter Wittmann. Neben den Pflegeangeboten sollen in das offene Haus auch die Jugendhilfe sowie Arzt- und Therapiepraxen einziehen. Außerdem soll ein Saal entstehen, welcher für Feierlichkeiten genutzt werden kann.

„Wir haben uns überlegt, was unsere Philosophie ‚Gut alt werden‘ genau bedeutet. Für viele ältere Menschen ist es zum einen wichtig zu Hause alt zu werden, außerdem sollen deren Familien entlastet werden und wir möchten einen fließen-



Peter Wittmann, Vorstand der Sankt-Elisabeth-Stiftung, Bewohnerinnen des Seniorenheims Goldbach, Bürgermeister Andreas Denzel und Landrat Heiko Schmid starten das neue Bauprojekt mit einem gemeinsamen Spatenstich.

FOTO: FELIZITAS EGLOF

den Übergang zwischen Pflege und Betreuung schaffen“, sagt Wittmann. Um den ersten Punkt zu erfüllen, sei die Rottuminsel geradezu ideal, sagt der Sprecher. Der Ochsenhauser Marktplatz sowie das Rathaus sind in Laufnähe und die Insel ist ein Mittelpunkt der Stadt.

„Viele Senioren wollen nämlich nicht, wie oft angenommen, mitten in die Natur ziehen. Für sie ist es wichtig, mitten im Leben zu sein und so viel wie möglich mitzubekommen“, sagt Wittmann. Deswegen sind zwei Aufenthaltsräume für die Anlage geplant: einen in Richtung Straße, der andere in Richtung Rottum. „So haben wir einen Raum für die ‚Wondrfitzigen‘ und einen für die, die etwas Ru-

he möchten“, sagt der Stiftungsvorsitzende lachend. Außerdem wird das Gebäude mit Abstand zur viel befahrenen Straße und mit speziellem Schallschutz gebaut.

Die neue Wohnanlage kostet 15,2 Millionen Euro und soll Ende 2021 fertiggestellt sein. Das brachliegende Grundstück an der Rottuminsel wurde per Erbbaurecht an die Sankt-Elisabeth-Stiftung übertragen. „Das bedeutet, dass wir als Stadt bestimmte Dinge in einem Vertrag zusammengefasst haben, an die sich die Stiftung beim Bau der Anlage halten muss“, erklärt Tanja Oelmaier, Hauptamtsleiterin und Verantwortliche des Wohnbauprojekts. Durch diese Erbpacht hat also die Stadt die Möglichkeit, bei

Nichteinhaltung ihrer Forderungen, das Grundstück zurückzufordern.

„Jedoch haben wir es so geregelt, dass die Stiftung das Gebäude kaufen kann, falls sie bis zum Bauende alle Kriterien erfüllt hat“, sagt Oelmaier. Geforderte Kriterien waren unter anderem eine bestimmte Anzahl an Pflegeplätzen sowie ein Tagespflegeangebot. Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung brachten einige Bürger Kritik an dem Bauprojekt an. Dabei wurde die schlechte Anbindung für Fußgänger und Radfahrer genannt. „Zum einen haben wir einen gesicherten Gehweg entlang des Hauses geplant, zum anderen wird das gesamte Gelände eine verkehrsberuhigte Zone sein, hier können also

Radfahrer bedenkenlos fahren“, sagt Tanja Oelmaier. Um zur Anlage zu kommen, müssten Radfahrer und Fußgänger jedoch die vielbefahrene Hauptstraße nutzen.

Ein weiterer Kritikpunkt war die Hochwassergefahr an der Rottuminsel. Dieser Bereich liegt im Hochwassergebiet und war auch vom Hochwasser 2016 betroffen. „Dieser Gefahr sind wir uns bewusst und die Architekten entwerfen das Gebäude dementsprechend“, sagt Oelmaier.

Ein Video zum Spatenstich gibt es im Internet unter der Adresse www.schwäbische.de/spatenstich-rottuminsel

ANZEIGEN

Heizöl-Express

... immer in Ihrer Nähe!

Sie erreichen uns unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**

Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

schwäbische TICKETS
schwäbische.de/tickets

KFZ-Ankauf

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

schwäbische AUTO
schwäbische.de/auto

endress

DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

UNVERSCHÄMT SCHARF

STIHL MOTORSÄGE MS 261 C-M

979,-
829,-

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT
88069 Tettang (Pfungstweid), Tettanger Str. 150, Tel: 07542 / 945020
88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22, Tel: 0751 / 14882
88353 Kißlegg (Zaisenhofen), Friedrich-List-Str. 8, Tel: 07563 / 632
88447 Warthausen, Biberacher Straße. 55, Tel: 07351 / 76711 www.endress-shop.de



Angebote aus der Region



Metzgerei NEFF
Bellamont

Dieses Wochenende empfehlen wir:

Rindsrouladen	1 kg	14,50
Hackfleisch	1 kg	13,50
Kotelett	1 kg	7,50

Am Dienstag, 15. Oktober

Hackfleisch	1 kg	7,50	2 kg	14,00
-------------	------	------	------	-------

trendwerk
mode & accessoires

andrea dangel - memminger str. 1/2
ochsenhausen - tel. 07352 - 931 10

Blumen Wiest, Ochsenhausen
Bestattungsdienst · Floristik · Grabgestaltung
Allerheiligen-Ausstellung
Riedstraße 38 · Telefon 073 52/2426 · Fax 073 52/940155

Allerheiligen-Ausstellung
Sonntag, 13. Oktober 2019
11.00 – 16.00 Uhr

Uhrmacher im Unruhezustand
lässt auch IHRE Uhr wieder richtig ticken.

- Hol- und Bringservice
- Kostenvoranschlag gratis
- Reparatur mit Garantie

Achim Rolletschke
Tel. 07351 5779291

Gartenbau Kufner

Hecken schneiden, Pflastersteine verlegen und vieles mehr!

Gartenbau Kufner
Schulstr. 35 - 88416 Ochsenhausen
Rufen Sie uns einfach an unter
07352/709922
01 63/418 11 76

Wir suchen
für einen Kunden ein
Wohnhaus im Raum
Ochsenhausen zu kaufen.

Weckerle IMMOBILIEN
Seit 1972

88416 Ochsenhausen
Bahnhofstraße 5-7
Tel. 07352/3280+3290
www.immoweckerle.de

Orthopädische Maßschuhe
Schuheinlagen
Schuherhöhungen
Bequemschuhe
Reparaturen

WR

Orthopädie
Schuhtechnik
Walter Ertl

Ulmer Straße 39
88416 Ochsenhausen
Fon 073 52/94 13 85
Fax 073 52/94 13 86

www.walter-ertl.de

90 Jahre Fromm Reisen

kostenlose Buchungshotline 0800-123 2008
info@fromm-reisen.de

Tagesfahrten

17.10. Orchideengärtnerei Currlin und Rothenburg ob der Tauber	45 €
19.10. Lago Maggiore – Markt in Verbania	59 €
20.10./30.10. Chrysanthema Lahr inkl. Stadtführung	47 €
22.10. Faber Castell in Nürnberg inkl. Betriebsbesichtigung & Schlossführung	55 €
22.10. Schwäbisch Hällisches Landschwein inkl. Führung und Verkostung	49 €
23.10. Schäferhof – Malleichen – inkl. Führung in der Fein Brennerei Prinz	45 €
24.10. Wallfahrt Altötting, inkl. Besuch der Messe / Reiseleitung Hr. Langlois	48 €

Mehrtagesreisen **Preise p.P im DZ ab**

14.10.-17.10. 4T Prag – die goldene Stadt im zentralen 4* Hotel	ÜF 299 €
18.10.-21.10. 4T Comer See inkl. Schifffahrt und Ausflug Mailand	HP 339 €
19.10.-20.10. 2T Herbstliche Pfalz inkl. Führung Hambacher Schloss	HP 229 €
21.10.-24.10. 4T Trentino: Dolomiten – Seen – Schlösser	HP 299 €
24.10.-27.10. 4T Gardasee im 4* Hotel inkl. Ausflug nach Verona	HP 289 €
29.10.-02.11. 5T Côte d'Azur: Nizza – Monaco – Cannes – St. Tropez	HP 579 €
03.11.-06.11. 4T Blumenriviera, Zwei reisen, einer zahlt	HP 499 €
06.11.-10.11. 5T Thermal-Kurzurlaub in Abano	VP 499 €
29.11.-01.12. 3T Advent im Erzgebirge mit Besuch einer Bergparade	HP 289 €
29.11.-01.12. 3T „Wein-Nachts-Markt“ Mosel inkl. Unterweltführung	HP 289 €
30.11.-01.12. / 08.12.-09.12. 2T Überraschungsfahrt ins Blaue	HP 199 €
08.12.-11.12. 4T Dresden mit möglichem Besuch der Semperoper	HP 439 €
01.12.-03.12. 3T Advent in Köln: inkl. Skyline-Dinner & Schokomuseum	ÜF 359 €
05.12.-08.12. 4T Märchenhaftes Südböhmen im 4* Hotel, inkl. Ausflüge	HP 229 €
06.12.-08.12. 3T Uferlichter in Bad Neuenahr: inkl. Nachtwächterführung	HP 369 €
08.12.-11.12. 4T Advent in Dresden mit mgl. Semperoper Besuch	HP 439 €
13.02.-16.02.2020 4T Biathlon WM Antholz, inkl. Multipass Tribüne	HP 659 €

Weihnachts-/Silvesterreisen **Preise p.P im DZ ab**

21.12.-26.12. 6T Weihnachten in Abano Terme im 4 * Hotel	HP 689 €
22.12.-27.12. 6T Weihnachten in Portoroz inkl. Ausflüge	HP 579 €
23.12.-26.12. 4T Dreiländereck: Colmar – Schwarzwaldrundfahrt - Basel	HP 459 €
23.12.-26.12. 4T Weihnachtszauber an Rhein und Mosel	HP 469 €
30.12.-01.01. 3T Silvester in Franken: Dinkelsbühl – Nürnberg – Ansbach	HP 399 €
30.12.-01.01. 3T Silvester in Wiesbaden mit Karlsruhe und Mainz	HP 469 €
30.12.-02.01. 4T Silvester in Magdeburg mit Indoor-Feuerwerk	HP 579 €
30.12.-02.01. 4T Silvester in Prag inkl. Stadtführungen	HP 549 €

Katalog kostenlos anfordern unter 07353/98480 oder unter www.fromm-reisen.de
Reisebüro Ulm 0731/619141 Biberach 07351/828450 Vöhringen 07306/33999
Fromm Reisen OHG, Industriestr. 16, 88489 Wain, info@fromm-reisen.de

Metzgerei Wochenangebot
VOM 10.10. – 16.10.2019

Familienbetrieb seit 1938
mit hauseigener Schlachtung

Cordon-Bleu	100 g	1,15 EUR
Gyrosplatte küchenfertig	100 g	1,09 EUR
Lyoner	100 g	1,09 EUR
Krakauer	100 g	1,08 EUR
Weißwürste	100 g	–,99 EUR
Wildblumenkäse 50% Fett i.Tr.	100 g	2,39 EUR

BIRKHÖFER

Schloßstr. 63 | 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 8235 | Telefax 07352 1740
info@metzgerei-birkhofer.de | www.metzgerei-birkhofer.de